

	7
Inhalt	
Zur neuen Auflage	5
Vorwort	
<i>Über den Irrationalismus als internationale Erscheinung in der imperialistischen Periode</i>	9
Erstes Kapitel	
<i>Über einige Eigentümlichkeiten der geschichtlichen Entwicklung Deutschlands</i>	37
Zweites Kapitel	
<i>Die Begründung des Irrationalismus in der Periode zwischen zwei Revolutionen (1789–1848)</i>	89
I Prinzipielle Vorbemerkungen zur Geschichte des modernen Irrationalismus	84
II Schellings intellektuelle Anschauung als erste Erscheinungsform des Irrationalismus	114
III Schellings spätere Philosophie	138
IV Schopenhauer	172
V Kierkegaard	219
Drittes Kapitel	
<i>Nietzsche als Begründer des Irrationalismus der imperialistischen Periode</i>	270
Viertes Kapitel	
<i>Die Lebensphilosophie im imperialistischen Deutschland</i>	351
I Wesen und Funktion der Lebensphilosophie	351
II Dilthey als Begründer der imperialistischen Lebensphilosophie	363
III Die Lebensphilosophie in der Vorkriegszeit (Simmel)	386
IV Kriegs- und Nachkriegszeit (Spengler)	401
V Die Lebensphilosophie der »relativen Stabilisierung« (Scheler)	415
VI Der Aschermittwoch des parasitären Subjektivismus (Heidegger, Jaspers)	428
VII Präfaschistische und faschistische Lebensphilosophie (Klages, Jünger, Baeumler, Boehm, Krieck, Rosenberg)	458

Fünftes Kapitel		
<i>Der Neuhegelianismus</i>		474
Sechstes Kapitel		
<i>Die deutsche Soziologie der imperialistischen Periode</i>		506
I Die Entstehung der Soziologie		506
II Die Anfänge der deutschen Soziologie (Schmoller, Wagner u. a.)		508
III Ferdinand Toennies und die Begründung der neuen Schule der deutschen Soziologie		512
IV Die deutsche Soziologie der wilhelminischen Zeit (Max Weber)		521
V Die Wehrlosigkeit der liberalen Soziologie (Alfred Weber, Mannheim)		537
VI Präfaschistische und faschistische Soziologie (Spann, Freyer, C. Schmitt)		557
Siebentes Kapitel		
<i>Sozialer Darwinismus, Rassentheorie und Faschismus</i>		577
I Anfänge der Rassentheorie im 18. Jahrhundert		577
II Gobineaus Begründung der Rassentheorie		579
III Der soziale Darwinismus (Gumplowicz, Ratzenhofer, Woltmann)		591
IV H. St. Chamberlain als Begründer der modernen Rassentheorie		605
V Die »nationalsozialistische Weltanschauung« als demagogische Synthese der Philosophie des deutschen Imperialismus		622
Nachwort		
<i>Über den Irrationalismus der Nachkriegszeit</i>		663
Namen- und Sachverzeichnis		739